Bedingungsloses Grundeinkommen – Warum?

„In Freiheit tätig sein“ ist unsere Vision einer Gesellschaft mit Grundeinkommen. Das heißt: Nicht jeden Job um jeden Preis annehmen zu müssen, weil alle Lohnabhängigen eine deutlich gestärkte Verhandlungsposition haben; selbst entscheiden zu können, in welchem Ausmaß welcher Art von Tätigkeit oder Arbeit nachgegangen wird; frei zwischen Erwerbsarbeit und anderer Arbeit kombinieren zu können – das entspricht unserem Menschen- und Gesellschaftsbild.

Bedingungsloses Grundeinkommen – Was ist das?

Bedingungslos soll die von uns geforderte Grundsicherung deshalb sein, weil wir in einem Grundeinkommen ein BürgerInnenrecht sehen, das nicht von Bedingungen (Arbeitszwang, Verpflichtung zu gemeinnütziger Tätigkeit, geschlechterrollenkonformes Verhalten) abhängig gemacht werden kann.

Universell soll das Grundeinkommen sein, weil es nicht diskriminierend sein soll. Es soll also jeder und jedem zugute kommen, der / die auf Dauer in einem bestimmten Land lebt. In der Festsetzung der Höhe des Grundeinkommens unterscheiden wir zwischen Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen.

Personenbezogen. Als BürgerInnenrecht steht das Grundeinkommen jeder Person zu und darf nicht abhängig gemacht werden von der Einkommens- und Vermögenssituation eines Familienmitgliedes oder einer MitbewohnerIn.

Existenzsichernd. Grundeinkommen soll eine echte Teilhabe (materiell, sozial, kulturell) am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Daher muss es auch in Existenz sichernder Höhe ausgezahlt werden.

Aufruf

Mit der vierten länderübergreifenden „Woche des Grundeinkommens“ von 19. - 25.9.2011 soll wieder eine breite Öffentlichkeit für das Thema Grundeinkommen und die Zukunft unseres Sozialsystems entstehen. Europa ist gespalten: Einer wachsenden Zahl von Menschen sind selbst die grundlegendsten Bedürfnisse verwehrt. Die Regierungen beschränken sich weitgehend auf „Mindestsicherungspolitik“. Wie würde ein Grundeinkommen den sozialen Zusammenhalt in den europäischen Gesellschaften stärken? Wie die wirtschaftspolitische Ausrichtung der EU beeinflussen?

Der gesamte Aufruftext auf www.grundeinkommen.at

Unterschriftenaktion

Mit Ihrer Unterschrift die Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens von Bundesregierung und Nationalrat fordern!

www.pro-grundeinkommen.at

Deutschland, Schweiz

Es lohnt sich auch ein Blick auf den länderübergreifenden Veranstaltungskalender:
In der Woche des Grundeinkommens 19. - 25.9.2011wird in Deutschland und in der Schweiz in Städten und Gemeinden eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten!

www.woche-des-grundeinkommens.eu

2012

Die fünfte länderübergreifende Woche des Grundeinkommens im nächsten Jahr: 17.– 23. 9. 2012

4. Internationale Woche des **Grund**einkommens

19. – 25. September 2011

www.grundeinkommen.at
www.woche-des-grundeinkommens.eu

In Österreich koordiniert von

Netzwerk: Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt B.I.E.N. Austria

attac

Woche des Grundeinkommens

19. – 25. September 2011

Österreichische Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Woche des Grundeinkommens 2011!
Details zu den Veranstaltungen auf www.grundeinkommen.at.
Der Überblick über alle Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf www.woche-des-grundeinkommens.eu.

MONTAG, 19. 9.	VERANSTALTUNGEN			
18 – 21 Uhr	Veränderung der Arbeitswelt durch ein BGE	Workshop	Café Kreuzberg 1070 Wien, Neustiftgasse 103	Runder Tisch - Grundeinkommen
DIENSTAG, 20 .9.				
18:30 – 22 Uhr	Würde von Afrika lernen – Unsere Grundgesetze auf dem Prüfstand: Deutschland - Prof. Otto Lüdemann, Österreich und EU - Prof. Heinrich Neisser	Podiumsdiskussion	ksoe 1010 Wien, Schottenring 35 D	Erich Fromm Gesellschaft, European Movement Austria
MITTWOCH, 21. 9.				
15 – 18 Uhr	Wachstumskritik und Grundeinkommen Ronald Blaschke, Reimund Acker – Netzwerk GE Deutschland	Referate und Diskussion	Amerlinghaus (unterer Saal) 1070 Wien, Stiftgasse 8	attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen
DONNERSTAG, 22. 9.				
18 – 21 Uhr	Ein gutes Leben für alle	Workshop	attac Büro 1050 Wien, Margaretenstraße 166 (3. Stock)	attac Österreich
18 – 21 Uhr	„Bedingungslos glücklich“ Markus L. Schlagnitweit, ksoe	Film und Diskussion	Kino 4240 Freistadt, Salzgasse 25	Freies Radio Freistadt Bürgerliste GUT
FREITAG, 23. 9.				
18 – 21 Uhr	Zur Aktualität Erich Fromms in der Grundeinkommensdiskussion (Prof. Klaus Widerström, Erich Fromm Gesellschaft)	Vortrag	Albert Schweizer Haus 1090 Wien, Schwarzspanierstraße 13	Evangelische Akademie Wien attac Österreich
18 – 21 Uhr	Vom GE bis zu gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Rahmenänderungen zur Schaffung eines 'guten Lebens' für alle Irmi Salzer (Via Campesina), n.n (AgrarAttac), angefragt (FIAN), angefragt (Österr. Namibia Gesellschaft), Harald J. Orthaber (zfs)	Statements und Diskussion	GB20 - Gebietsbetreuung f.d. 20. Bez. 1200 Wien, Allerheiligen Platz 11	zfs - Zukunftsforum: Systemwandel - *für eine sozial-ökologische sichere Welt.* Ein Projekt in der Initiative Zivilgesellschaft
SAMSTAG, 24.9.				
SONNTAG, 25. 9.				